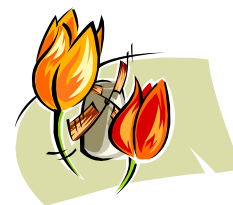


Frauenverein Untervaz

Protokoll der 15. GV



Datum/Zeit	03.02.2017, 19.30 Uhr
Ort	Generationa-Kafi
Vorsitz	Rosina Hug
Protokoll	Marianna Romagna
Anwesend	Der Vorstand: Rosina Hug, Annemarie Hug, Marianna Romagna 29 weitere Vereinsmitglieder
Entschuldigt	35 Mitglieder

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmzählerinnen3. Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 29.01.20164. Jahresbericht der Präsidentin5. Rechnungs- und Revisorinnenbericht6. Jahresberichte der Arbeitsgruppen7. Wahlen8. Anträge9. Vergabungen10. Mitgliederbeitrag11. Jahresprogramm12. Varia
-------------------	---

1. Begrüssung

Rosina Hug begrüsst die Anwesenden.

Die GV ist ordnungsgemäss einberufen worden, zur Traktandenliste gibt es keine Änderungswünsche, sie gilt darum als genehmigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden Martha Crameri und Luzia Uhlemann gewählt.

Es sind 32 Stimmberechtigte anwesend.

3. Protokoll der 14. ordentlichen Generalversammlung vom 29.01.2016

Die Mitglieder haben das Protokoll der 14. GV zugestellt bekommen. Es gibt keine Fragen, Einwände oder Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Rosina Hug bedankt sich bei Andrea Eichenberger für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresbericht der Präsidentin

Rosina Hug teilt sich in der Leitungsfunktion mit Marianna Romagna. Marianna Romagna ist mehr für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, während Rosina Hug sich um die Administration und alles, was mit dem Computer zu tun hat, kümmert. Die Finanzen hat Annemarie Hug im Griff.

Rosina Hug hat sich einige Gedanken zur jetzigen Situation des Frauenvereins gemacht und hält kurz einen Rückblick auf die letzten 15 Jahre. Damals standen die zwei Frauen-

vereine des Dorfes an einem ähnlichen Punkt wie der Frauenverein heute. Dank eines mutigen Schrittes und einer unkonventionellen Lösung, nämlich der Fusion der beiden Vereine, konnte der Frauenverein den gesellschaftlichen Veränderungen angepasst werden. Die vergangenen 15 Jahre sind der Beweis dafür, dass es richtig war, etwas Neues zu wagen.

Rosina Hug dankt:

- Den Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit
- Den Frauen des Senioren-Teams
- Dem Team Junge Frauen
- Den Frauen, die Besuche bei den Senioren im Dorf und in den Altersheimen machen
- Den Verantwortlichen des Generationa-Kafis, speziell Martha Crameri
- Allen Frauen, die an diversen Anlässen mitgewirkt und mitgeholfen haben, die einen Kuchen gebacken oder den Vorstand ideell und finanziell unterstützt haben
- Allen Mitgliedern, die heute zur GV gekommen sind.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnungs- und Revisorinnenbericht

Annemarie Hug erläutert der Versammlung die Jahresechnung:

Total Einnahmen	Fr.	4'669.95
Total Ausgaben	Fr.	<u>3'914.35</u>
Vorschlag	Fr.	<u>755.60</u>
Vereinskonto am 31.12.2016	Fr.	11'782.06
Vereinsvermögen (alle Konten und Kassen)	Fr.	15'498.86
Der Gesamtgewinn aller Kassen beträgt	Fr.	1'552.70

Leider bekam der Frauenverein keine Einladung der Rega zur Mithilfe am Tag der offenen Tür, wie in den letzten Jahren. Auch das Kranzen konnte wegen fehlender Organisatorinnen nicht durchgeführt werden und so blieben diese 2 Einnahme-Quellen aus. Weil an der letzten GV keine Vergabungen getätigt wurden, konnte trotzdem ein kleiner Gewinn erzielt werden.

Die Rechnung wurde von den Revisorinnen geprüft. Sie bestätigen, dass die Bilanz per 31.12.2016 sowie die Gewinn- und Verlustrechnungen vom 1.1.2016 – 31.12.2016 mit den Buchhaltungen übereinstimmen. Sie beantragen, den Rechnungsbericht unter Vorbehalt einer Nachzahlung an die Dachverbände zu genehmigen und die Rechnungsführerin zu entlasten.

Der Grund für die geforderte Nachzahlung ist, dass zu wenig Mitgliederbeiträge an die Dachverbände einbezahlt worden seien. Rosina Hug erläutert, dass etliche Frauen, die im Verein nicht aktiv sind, den Frauenverein finanziell und ideell unterstützen wollen und darum weiterhin den Mitgliederbeitrag bezahlen. Der Vorstand hat diese zahlenden Passivmitglieder wie Gönnerinnen behandelt, für die keine Beiträge an die Dachverbände bezahlt werden müssen. Eine Rückfrage bei der Präsidentin des KFG hat ergeben, dass auch andere Vereine so handeln und dass es für den KFG kein Problem ist, wenn die Vereine die Beiträge in diesem Sinne etwas kürzen. Sie hat lieber weniger Beiträge als keine, weil Vereine sonst wegen der für sie zu hohen Zahlungen aus dem Dachverband austreten würden.

Rosina Hug beantragt der Versammlung, die Rechnung, so wie sie vorliegt, zu genehmigen und verspricht, bis zur nächsten GV die Mitgliederliste zu bereinigen und die Gönnerinnen in einer separaten Liste aufzuführen. Alle Passivmitglieder werden persönlich kontaktiert und zu ihrem gewünschten Status befragt.

Der Antrag der Präsidentin wird mit 27 zu 5 Stimmen angenommen.

Rosina Hug legt das Budget für das kommende Vereinsjahr vor. Dabei wird offensichtlich, dass die Beiträge an die Dachverbände ein bedeutender Ausgabenposten sind. Bis zur nächsten GV soll über den Verbleib in den Dachverbänden nachgedacht werden. Für einen Austritt müssten die Statuten geändert werden. Die Versammlung stimmt zu, dass die Statutenänderung vorbereitet werden soll.

Rosina Hug dankt den Revisorinnen für ihre Arbeit.

6. Jahresberichte der Arbeitsgruppen

Senioren

Rita Rieder berichtet von vielen schönen Nachmittagen, die sie und ihr Team mit den Senioren verbringen durften. Das Senioren-Lotto findet seit September im Generationa-Kafi statt, wodurch die Vorbereitungen für das Team sehr erleichtert werden.

Ihr Dank geht an den Vorstand und ihre Kolleginnen des Senioren-Teams.

Rosina Hug dankt Rita Rieder und ihrem Team für ihren tollen Einsatz.

Junge Frauen

Lorena Bürkli erzählt von einem erfolgreichen Programm für die Kleinsten. Einzig der Spielnachmittag musste wegen schlechten Wetters abgesagt werden.

Selina Winzer wird neu das Team Junge Frauen leiten und mit 3 weiteren engagierten jungen Frauen ein neues Programm auf die Beine stellen.

Rosina Hug dankt Lorena Bürkli und ihrem Team für ihr grosses Engagement und wünscht dem neuen Team viel Freude und Erfolg.

Kurse/ Ökumene/Soziales

Marianna Romagna berichtet über ein erfreuliches Kursjahr. Kinder und Erwachsene waren interessiert an den diversen Kursen. Das internationale Frauentreffen mit Flüchtlingsfrauen aus dem Transitzentrum Bahnhofli+ war ein Höhepunkt, aber auch die Vereinsreise in die Kerzenfabrik Hongler, die Nacht der Lichter und der Frauentreff für Mitglieder fanden Anklang.

Rosina Hug dankt den Verantwortlichen der diversen Ressorts für ihren Bericht. Sie erinnert an den letztjährigen Vorstandsbeschluss, seine Aktivitäten zu reduzieren und vermehrt auf die Mithilfe der Mitglieder zu setzen, indem diese z.B. einen Kurs von A - Z organisieren, was in einzelnen Fällen auch geklappt hat, hingegen das Kranzen fiel nicht zuletzt aus diesem Grund aus.

Die Ressort-Berichte werden in globo einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Der aktuelle Vorstand wurde an der GV 2016 für ein Übergangsjahr gewählt. Es kann an der heutigen GV jedoch noch kein neuer Vorstand zur Wahl vorgestellt werden.

Rosina Hug, Annemarie Hug und Marianna Romagna stellen sich für ein weiteres Jahr als Vorstand zur Verfügung, möchten sich dann aber definitiv zurückziehen.

Als neues Vorstandsmitglied stellt sich Regula Lipp zur Verfügung.

Rosina Hug, Annemarie Hug und Marianna Romagna werden einstimmig in globo für ein weiteres Jahr gewählt.

Regula Lipp wird einstimmig gewählt.

Rosina Hug merkt an, dass die Probleme des Frauenvereins nicht am fehlenden Interesse der Mitglieder liegen, was die Jahresberichte eindeutig belegen. Das Problem besteht darin, dass zu wenig Frauen die Vorstandsarbeit übernehmen wollen. Sie stellt 3 mögliche Varianten zur Problemlösung vor:

1. Geschäftsführerin anstatt Vorstand

Die Geschäftsführerin übernimmt gegen eine kleine Entschädigung das Operative des Vereins. Sie wird von einem 3-köpfigen Vereinsrat unterstützt.

2. Einen neuen Vorstand suchen, um den Verein wie bisher weiter zu führen.

Der Vorstand kann auf 5 Personen reduziert werden, es müssten dann noch 4 neue Vorstandsmitglieder gefunden werden.

3. Vereinsauflösung

Sollten die Varianten 1 und 2 keinen Erfolg zeigen bis zur nächsten GV, müsste der Frauenverein wohl aufgelöst werden, denn eine Sistierung kommt eher nicht in Frage: Ein sistierter Verein braucht trotzdem noch Verantwortliche, die Beiträge an die Dachverbände müssen weiterhin bezahlt werden, eine neue GV muss vorbereitet werden, eventuell dann doch zur Auflösung des Vereins usw. Bei Auflösung des Vereins könnte eine neue Gruppe später vollkommen neu und unbelastet starten.

Aus der Versammlung gibt es positive Stimmen zum Vorschlag *Geschäftsführerin*. Es stellt sich aber die Frage der Entschädigung. Die Spesenentschädigung von Fr. 1'600, die bisher einem 7-köpfigen Vorstand ausbezahlt wurde, könnte für die Entlohnung der Geschäftsführerin dienen. Sollte der Verein aus den Dachverbänden austreten, können auch diese Fr.1'000 an die Geschäftsführerin gehen. Eine Entschädigung von Fr. 2'500 bis Fr. 3'000 pro Jahr wären also möglich. Das Vereinsvermögen von Fr. 11'000 könnte vorübergehend auch noch etwas abgebaut werden.

Die Geschäftsführerin müsste die Anlässe mit Hilfe von Mitgliedern organisieren, Arbeitspapiere erstellen, Buchhaltung führen, usw.

Die Arbeit des Vereinsrates soll ehrenamtlich sein.

Die Versammlung gibt dem Vorstand den Auftrag, bis zur nächsten GV die 3 Varianten zu verfolgen und im Notfall die Vereinsauflösung vorzubereiten.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Vergabungen

Es können in diesem Jahr Fr. 2'000 vergeben werden.

Folgende Anfragen sind eingegangen:

- Verein Forum Lichtblick.ch
- Schul- und Gemeinde-Bibliothek Untervaz
- Transitzentrum Bahnhöfli+
- Musikvestival Fänza-Rock
- Spielplatz Rüfeli

Vorschlag des Vorstandes:

Fr. 500 Schul- und Gemeinde-Bibliothek Untervaz

Fr. 500 Transitzentrum Bahnhöfli+

Fr. 500 Musikvestival Fänza-Rock

Fr. 500 Spielplatz Rüfeli

Einige Frauen finden Fr. 500 wenig, um etwas zu bewirken und möchten lieber nur 2 Vergabungen machen, dafür jede mit Fr. 1'000.

Vorschlag 1: Fr. 1'000 Schul- und Gemeinde-Bibliothek Untervaz
Fr. 1'000 Transitzentrum Bahnhöfli+

Vorschlag 2: Fr. 1'000 Schul- und Gemeinde-Bibliothek Untervaz
Fr. 1'000 Musikfestival Fänza Rock

Die Abstimmung ergibt: **14 Stimmen für den Vorschlag des Vorstandes**

6 Stimmen für Vorschlag 1; 11 Stimmen für Vorschlag 2

10. Mitgliederbeitrag

Der Mitgliederbeitrag soll bei Fr. 25 bleiben, was einstimmig angenommen wird.

11. Jahresprogramm

Marianna Romagna stellt das neue Jahresprogramm vor.

Rosina Hug bittet die Mitglieder, Ideen, Wünsche und Anregungen anzubringen.

Martha Crameri, Verantwortliche für das Quaderhuus und damit auch für das Generationa-Kafi zeigt sich erfreut, dass die Senioren-Anlässe und die GV im Generationa-Kafi stattfinden. Sie entschuldigt Erika Cahenzli, die heute leider verhindert ist. Sie möchten gerne

in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute 2 Anlässe für Senioren organisieren, können aber leider noch keine Daten bekannt geben. Sobald alles geklärt ist, werden die entsprechenden Informationen über die bekannten Kanäle verbreitet.

12. Varia

Manuela Schamaun, die wieder die Adventsfenster organisiert hat, bedankt sich bei allen Frauen und Familien, die ein Advents-Fenster gestaltet haben. Auch junge Leute haben sich eingesetzt, damit diese Tradition weitergeht.

Nelly Gurt berichtet von den Besuchen, die sie mit Ancilla Wälty im Namen des Frauenvereins bei den Vazer Senioren in den Altersheimen macht. Es ist schön, wenn man mit etwas Zeit Freude bereiten kann.

Marianna Romagna überbringt Grüsse von Judith Ludwig und Anna Allemann, die Besuche bei den Senioren in Untervaz machen. Es sei eine dankbare Aufgabe, die sie gerne weiterhin übernehmen.

Am 26.8.2017 organisiert die Holcim einen Tag der offenen Tür, an dem der Frauenverein eingeladen ist, in der Schlemmerstrasse einen Stand zu betreiben. Es werden Helferinnen gesucht.

Für den Seniorennachmittag vom 19.2.2017 können sich Helferinnen und Kuchenbäckerinnen in der entsprechenden Liste eintragen.

Rosina Hug schliesst die Versammlung und dankt Martha Crameri für die Gastfreundschaft, Marlies Häuptli fürs Regime in der Küche, dem Seniorenteam und dem Team Junge Frauen, allen, die sich für den Frauenverein im letzten Vereinsjahr eingesetzt haben und allen, die heute zur GV erschienen sind.

Ende der GV: 21.40 Uhr

Untervaz, im März 2017

Die Protokollführerin: Marianna Romagna